

Musik erleben in UNESCO-Kulisse: Das kann nur Salzburg

Gibt es eine schönere Kulisse für hochkarätige Festspiele und Musikveranstaltungen als die Salzburger Altstadt mit der Festung Hohensalzburg und den vielen kirchlichen Bauwerken? Hier treffen deutsche, italienische und österreichische Kultur aufeinander und erzeugen dieses besondere Lebensgefühl, das speziell in den Sommermonaten spürbar wird. Ob Oper oder Platzkonzert: So viel Stimmung kann nur Salzburg.

Musikalischer Frühsommer

Die UNESCO definierte die Bedeutung der Musik in Salzburg als eines jener Kriterien, warum Salzburg vor genau 25 Jahren zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Die Wurzeln liegen bereits in der fürsterzbischöflichen Hof- und Kirchenmusik. Wolfgang Amadeus Mozart hat zum internationalen Ruhm und Renommée der Stadt ebenso beigetragen wie die Salzburger Festspiele. Heute reicht das musikalische Angebot von erstklassigen Opern und Konzerten über zeitgenössische Performance Art bis zu kostenlosen Konzerten in den Straßen und Gassen der barocken Altstadt.

Die „spanischen“ Salzburger Pfingstfestspiele

Die Salzburger Pfingstfestspiele wurden 1973 von Herbert von Karajan als Pfingstkonzerte ins Leben gerufen – seit 2012 zeichnet die italienische Sängerin Cecilia Bartoli als Intendantin verantwortlich. Das Programm der Salzburger Festspiele Pfingsten von 3. bis 6. Juni 2022 dreht sich rund um die spanische Stadt Sevilla. In Gioachino Rossinis Oper „Il Barbiere di Siviglia“ wird Cecilia Bartoli als Rosina zu sehen sein, die Rolle, in der sie einst ihr Debut gab. Auch das Konzertprogramm beschert temperamentvolle andalusische Kultur. www.salzburgerfestspiele.at

Sommerszene 2022: Avantgardistische Tanz- und Theaterkunst

Von 9. bis 24. Juni 2022 zeigt Salzburg sich von seiner modernen Seite: Die Sommerszene bespielt Salzburg mit einem bunten und bewegten Programm aus den Bereichen Tanz, Theater, Performance und Installation. Mit ihrer programmatischen Ausrichtung zählt die Sommerszene seit den 1980er Jahren zu den Fixpunkten im europäischen Festivalkalender. Das Programm wird Anfang Mai veröffentlicht. www.szene-salzburg.net

Vielklang-Festival: Musik auf den Plätzen der Altstadt

Die wohl unkomplizierteste Weise, eine Musikstadt wie Salzburg zu genießen, ist das kostenlose Flanierfestival „Vielklang“. An vier Wochenenden (27./28. Mai, 10./11. Juni, 24./25. Juni 2022 sowie 2./3. September) sorgen Musiker verschiedener Musikstile für belebte Plätze, wo Einheimischen wie Gästen zu Rhythmen von Brass Bands, lateinamerikanischen Gruppen oder klassischer Musik tanzen können. Neben fixen Spielorten touren einige Bands auch durch die Gassen und verbreiten gute Laune. www.salzburg-altstadt.at

Der Festspielsommer

Highlights der Opernwelt bei den Salzburger Festspielen

Die **Salzburger Festspiele im Sommer** sind das weltweit bedeutendste Festival für klassische Musik und darstellende Kunst. Von 18. Juli bis 31. August 2022 präsentieren die Salzburger Festspiele in 45 Tagen 174 Aufführungen an 17 Spielstätten. Zu den Opern-Höhepunkten zählen Mozarts „Die Zauberflöte“ und Verdis „Aida“. Das Schauspiel zeigt Schnitzlers „Reigen“ neu adaptiert, vielversprechende Uraufführungen und natürlich den „Jedermann“. Das Konzertprogramm lockt mit der Ouvertüre Spirituelle unter dem diesjährigen Titel „Sacrificium“ und Darbietungen hochkarätiger Orchester und Solisten. www.salzburgerfestspiele.at

Kostenlos zu den Festspielen

Eine außergewöhnliche und zugleich niederschwellige Möglichkeit, die Salzburger Festspiele zu besuchen, sind die **SIEMENS Fest>Spiel>Nächte** (23. Juli bis 28. August 2022) am Kapitelplatz. Einem interessierten Publikum auf Klappstühlen und Picknickdecken wird zu Füßen der Festung Hohensalzburg Kunst und Kultur höchsten Niveaus präsentiert. Europas größtes kostenloses Kultur-Open-Air gibt es bereits seit 20 Jahren. Auf dem Programm stehen täglich Videoübertragungen von Konzerten, Opern- und „Jedermann“-Produktionen aus vergangenen Festspieljahren ebenso wie von aktuellen Inszenierungen. www.siemens.at/festspielnaechte

Besondere Tipps für den Sommer

Von Altem und Kuriosem - Stadtwandern: UNESCO Weltkulturerbe Salzburg

Aus Anlass des Jubiläums zur Auszeichnung als UNESCO Weltkulturerbe bekommen die Gäste Salzburgs die Möglichkeit, Salzburg entlang des neuen Themenspaziergangs zu erkunden. Die zehn Stationen führen zu den wichtigsten und bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die Routenführung wurde so gewählt, dass die schönsten Blicke auf das Kulturgut fast „im Vorbeigehen“ erhascht werden. Die Experten-Tipps der Kulturvermittlerin Maria Erker verweisen zudem auf unterhaltsame und kuriose Details.
www.salzburg.info/stadtwandern

„Musik zu Mittag“ im Salzburger Dom

Der Dom ist das Herzstück der Salzburger Altstadt, der Domplatz wird während der Sommerwochen zur Bühne für das berühmte Schauspiel „Jedermann“. Ein Besuch des sakralen Bauwerks ist auf einer Salzburg-Reise also unabdingbar. Die beste Zeit für eine besinnliche Rast im Dom ist mittags, wenn im Rahmen des Konzerts „Musik zu Mittag“ die Orgellandschaft mit den sieben Orgeln zum Leben erweckt wird.
Montag bis Samstag, 12:00 Uhr, Dauer 25 Minuten, Kosten: EUR 6,00.
www.salzburger-dom.at/konzerte

Kontakt

TSG Tourismus Salzburg GmbH

Susanne Zauner

Auerspergstraße 6

5020 Salzburg

Tel.: +43/662/889 87 - 0

presse@salzburg.info

www.salzburg.info